



Literarische Studientage 2022

TAGUNGSSTÄTTE SOEST

„Die Unschärfe der Welt“ von Iris Wolff

25.02.2022

B 13

Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 15:00 Uhr

TAGUNGSSTÄTTE SOEST

Iris Wolff erzählt in ruhigen behutsamen Bildern das dörfliche Leben im rumänisch-deutschen Siebenbürgen (Banat) während des Ceausescu-Regimes. Kristallisationspunkt ist das Haus von Pfarrer Hannes und seiner Frau Florentine. Ihr einziger Sohn Samuel verweigerte sich lange der Sprache. Danach wurde er einer, der „mit Worten umging, als würden sie sich durch übermässiges Aussprechen abnützen“. Er beobachtet, hört zu und wird später mit bedingungsloser Loyalität zu einer Freundschaft stehen, die sein Leben verändern wird. Die Kapitel des Buches stellen jeweils andere Personen aus dem Umkreis der Pfarrersfamilie vor und sind doch miteinander verwoben. Im Mittelpunkt stehen die Menschen mit ihren Gefühlen, Beziehungen und ihrer Würde. Sie sind trotz Trennung, Flucht und dem Auseinanderbrechen der politischen Systeme durch ein festes Band der Liebe und Freundschaft verbunden.

Iris Wolff, die Trägerin des Evangelischen Buchpreises 2021, ist es in beeindruckender Weise gelungen, ihre Botschaft von Liebe und Freundschaft glaubhaft und in unpräzisen, poetischen Bildern zu übermitteln – eine Botschaft, die berührt und sehr nachdenklich macht.

Zielgruppe: Interessierte

Kosten: 52,00 € inkl. Mittagessen, Kaffee/Tee

50,90 € für Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen

Leitung: Claudia Montanus

Kursleitung: Marianne Holler, Literaturwissenschaften

Hinweis: Grundlage für die Gespräche ist die Vorablektüre des Buches

Mirna Funk: „Winternähe“

- Lesung mit Musik und Mahlzeit

25.03.2022

B 16

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 21:00 Uhr

TAGUNGSSTÄTTE SOEST

Mirna Funk, die 1981 in Ostberlin geborene Journalistin und Schriftstellerin, stellt ihren Debüt-Roman „Winternähe“ vor, der 2015 erschienen ist.

Lola, die Hauptperson, ist Deutsche, und sie ist Jüdin. Ihr Anliegen, Gegenwart und eigene Vergangenheit in Einklang zu bringen, führt sie auf eine Reise von Berlin nach Tel Aviv und Bangkok. Sie hofft, ihren Vater zu treffen und begegnet dem Großvater und dem Geliebten. Lola stellt unbequeme Fragen und konfrontiert uns mit Antisemitismus in Deutschland, dem Krieg in Israel im Sommer 2014 und der Frage nach „Identität in einer globalisierten Welt“. Diese spannende Reise zur eigenen Identität will uns zum Nachdenken bringen. Auch für Genuss ist gesorgt – durch ein musikalisches und kulinarisches Rahmenprogramm.

Zielgruppe: Interessierte

Kosten: 27,00 € inkl. 3-Gänge-Abendessen und Getränke

Leitung: Lindtraut Belthle-Drury

Kursleitung: Mirna Funk, Journalistin und Schriftstellerin

„Jüdische Literatur im Exil“ von Mascha Kaléko und Else Lasker-Schüler

05.04.2022

B 34

Beginn: 16:30 Uhr, Ende: 20:30 Uhr

TAGUNGSSTÄTTE SOEST

Die Nationalsozialisten verboten ihre schriftstellerischen Werke, vernichteten ihre Existenz und bedrohten ihr Leben. Weil sie Jüdinnen waren, mussten die Schriftstellerinnen Else Lasker-Schüler und Mascha Kaléko ihre Heimat verlassen. Beiden gelang es nicht, in ihrem Exil eine neue Heimat zu finden.

Am Schicksal der beiden Künstlerinnen wird deutlich, was der Verlust von Heimat, vertrauter Tradition, Kultur und Sprache für Menschen bedeutet – damals wie auch heute.

Zielgruppe: Interessierte
Kosten: 49,50 € inkl. Abendessen, Kaffee/Tee
48,40 € für Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen
Leitung: Claudia Montanus
Kursleitung: Marianne Holler, Literaturwissenschaften
Hinweis: Grundlage für die Gespräche ist die Vorablektüre des Buches

Leitung: Claudia Montanus
Kursleitung: Marianne Holler, Literaturwissenschaften
Hinweis: Grundlage für die Gespräche ist die Vorablektüre des Buches

"Weggehen können und doch sein wie ein Baum..."
Ein literarischer Spaziergang rund ums Thema Heimat
06.05.2022 B 26
Beginn: 10:00 Uhr, Ende: ca. 16:30 Uhr
TAGUNGSSTÄTTE SOEST

Vor einiger Zeit hat ein Buch den Evangelischen Buchpreis gewonnen, das eine lange Wanderung „auf dem Buckel“ hat: 600 km hat der Journalist Jörn Klare unter die Füße genommen, um „nach Hause“ zu gehen. Weshalb? Im Blick auf die erwachsen werdenden Kinder fragen er und seine Frau sich, wie und wo sie später wohnen wollen. Ist Berlin ihre Heimat? Was eigentlich ist Heimat? So macht er sich zu Fuß auf den Weg zu seinem Geburtsort Hagen-Hohenlimburg und kommt ins Gespräch mit vielen interessanten Menschen – mit Krystina aus Polen, einem Asylbewerber, einem Mönch und vielen andern. Ein lohnenswertes Buch rund ums Thema Heimat und Unterwegssein - mit Einschüben aus Philosophie und Literatur. Der „Literarische Spaziergang“ bietet ein abwechslungsreiches Programm, deren Grundlage das prämierte Buch darstellt: Gelesene Textpassagen, Gedichte zum Thema sowie Austausch zu einzelnen Themen, Mittagessen, anschließendem Aufbruch in die Soester Altstadt, Lesungen an ausgewählten Orten, liturgische Zeit in einer der Stadtkirchen sowie ein abschließendes Kaffeetrinken in der TAGUNGSSTÄTTE SOEST. Nach dem Mittagessen wird die Gruppe etwa zwei Stunden gemächlich unterwegs sein – dafür bitte dem Wetter entsprechende Kleidung und Sportschuhe tragen. Kenntnis des Buches ist nicht erforderlich.

Zielgruppe: Interessierte
Kosten: 58,90 € inkl. Stehkafee, Mittagessen, Kaffee und Kuchen
57,40 € für Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen
Leitung: Claudia Montanus, Verbands- und Bildungsreferentin

„Stillhalten“ von Nina Jäckle
02.06.2022 B 29
Beginn: 16:30 Uhr, Ende: 20:30 Uhr
TAGUNGSSTÄTTE SOEST

Nina Jäckle beschreibt in ihrem Roman "Stillhalten" das Schicksal ihrer Großmutter, das exemplarisch ist für viele Frauen dieser und nachfolgender Generationen. Aus Gründen der finanziellen Sicherheit halten sie still, ordnen sich unter, opfern ihre Träume und verzichten auf ein selbstbestimmtes Leben.

Zielgruppe: Interessierte
Kosten: 49,50 € inkl. Abendessen, Kaffee/Tee
48,40 € für Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen

"Fabian" oder "Der Gang vor die Hunde" von Erich Kästner

15.09.2022 B 35
Beginn: 16:30 Uhr, Ende: 20:30 Uhr
TAGUNGSSTÄTTE SOEST

"Fabian" oder "Der Gang vor die Hunde" von Erich Kästner erschien 1931. Im Mittelpunkt steht der Germanist und Werbetexter Dr. phil. Jakob Fabian. Er lebt in Berlin der 20er Jahre auf der Suche nach Arbeit, nach Liebe und nach Lebenssinn. Mit ironischer Distanz beobachtet er das Leben: das pulsierende enthemmte Nachleben Berlins, die eskalierenden politischen Auseinandersetzungen, die Oberflächlichkeit der Beziehungen. Fabian ist getragen von dem Wunsch, die Welt zu verbessern, doch wo anfangen? Am Ende des Romans gibt er seine Distanz auf und er zeigt sich als Mensch mit Empathie und Einsatzbereitschaft. Der Roman Kästners, 1933 von den Nationalsozialisten als "entartet" bezeichnet und dem Feuer übergeben, ist auch heute noch von zwingender Aktualität. Er stellt die Frage nach der gesellschaftlichen Verantwortung eines jeden Menschen.

Zielgruppe: Interessierte
Kosten: 49,50 € inkl. Abendessen, Kaffee/Tee
48,40 € für Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen
Leitung: Claudia Montanus
Kursleitung: Marianne Holler, Literaturwissenschaften
Hinweis: Grundlage für die Gespräche ist die Vorablektüre des Buches.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. | Sylvia Pittke
Postfach 13 61 | 59473 Soest | Fax 02921 371-236
pittke@frauenhilfe-westfalen.de www.frauenhilfe-bildung.de
Schriftlich per Post, E-Mail oder Fax ist Ihre Anmeldung verbindlich und verpflichtet zur Zahlung.

Ist der Kurs ausgebucht oder findet er nicht statt, erhalten Sie eine Benachrichtigung und eine Rückerstattung. Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie unter www.frauenhilfe-bildung.de finden.

Informationen (Mo - Do: 11:00 - 14:00 Uhr)
Lindtraut Belthle-Drury, Tel.: 02921 371-232
Claudia Montanus, Tel. 02921 371-285

Kosten

Überweisung bis drei Wochen vor Seminarbeginn auf das Konto:
Sparkasse SoestWerl
IBAN-Nr. DE37 4145 0075 0000 0129 14
Verwendungszweck: Kosten, B-Nr., Datum

Stornierung

Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig schriftlich ab. Bei kurzfristigen Absagen werden Ausfallgebühren erhoben: 14 bis zu 9 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Ausfallgebühr 50 % der angegebenen Kosten, 8 bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn 75 %, bei Abmeldung am Veranstaltungstag 100 %.

Tagungsort

TAGUNGSSTÄTTE SOEST I Feldmühlenweg 15
59494 Soest I Tel. 02921 371 280
www.tagungsstaette-soest.de

Hinweis Während der Veranstaltung werden ggf. Fotos zur Nutzung in der Öffentlichkeits- und Pressearbeit erstellt. Sie können zu Beginn der Veranstaltung Ihre Einwilligung dazu widerrufen.

Anmeldung an:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V., Sylvia Pittke, Postfach 13 61, 59473 Soest, Fax 02921 371-236, pittke@frauenhilfe-westfalen.de

Anmeldung: Literarische Studientage 2022

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon / Mobil

E-Mail

Geb.-Datum

Sonderkostform

Bemerkung

Ich melde mich verbindlich an zu dem/den angekreuzten Seminar/en!

- „Die Unschärfe der Welt“ von Iris Wolff, 25.02.2022, B 13
- Mirna Funk: „Winternähe“, 25.03.2022, B 16
- „Jüdische Literatur im Exil“ von Mascha Kaléko ..., 05.04.2022, B 34
- "Weggehen können und doch sein wie ein Baum...", 06.05.2022, B 26
- „Stillhalten“ von Nina Jäckle, 02.06.2022, B 29
- "Fabian" oder "Der Gang vor die Hunde" von Erich Kästner, 15.09.2022, B 35

Mitglied der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.

Ich erkläre mich einverstanden, dass diese Daten für die Zusendung von Veranstaltungsinformationen der Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. verwendet werden. Hinweis: Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.

Ort, Datum, Unterschrift